BIRKENFELD AKTUELL
GEMEINDE
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 29. April 2022 | Einzelpreis € 0,75 | Nummer 17

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:
116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 133 29 66**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 30.04.2022:
- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweißenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 0 72 31 / 97 70 50**

Sonntag, 01.05.2022:
- Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37, **Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / **7 25 860 01**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

Demenzzentrum westl. Enzkreis
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Pflegestützpunkt westl. Enzkreis
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei:
DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail:
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 0 72 31/ 45 76 33 3

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email:
fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

30.04.	**Harald Scherle,** Jahnstr. 38	70 Jahre
01.05.	**Klaus Braun,** Drosselweg 14	85 Jahre
03.05.	**Manfred Greiner,** Tannenstr. 15/1	75 Jahre
04.05.	**Monika Kälber,** Wacholderstr. 6	70 Jahre
06.05.	**Horst Dietz,** Dieselstr. 7	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

SOS-Drücker
AirPods
Schlüssel
Kinderjacke
Grillabdeckung
Bluetooth Lautsprecherbox

Fundsachen in Gräfenhausen

mehrere Schlüssel an Ring mit Anhänger

Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- **Blaue Seiten**
- **Sonnenapotheke**

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 03.05.2022

Gräfenhausen
Mittwoch, 04.05.2022

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

- Grüne Papiertonne: Donnerstag, 12.05.2022
- Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 20.05.2022
- Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 13.05.2022

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 30.04.2022	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 04.05.2022	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 06.05.2022	9.00 – 12.30 Uhr

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffenlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:
Ein kleiner Gefrierschrank, 2 Fächer

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 03. Mai 2022, 19:00 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Neubau Kindergarten St. Klara und Bibliothek - Weiterbeauftragung der Architekten und Fachingenieure mit weiteren Leistungsphasen (LPH 4-9)
5. Neubau Kindergarten St. Klara und Bibliothek - Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm SIQ (Soziale Integration im Quartier)
6. Gaskonzessionsvertrag
   hier: Vergabe der Gaskonzession für das Konzessionsgebiet in der Gesamtgemeinde Birkenfeld ab dem 1. Mai 2022
7. Haushaltsjahr 2022
   hier: Bericht 1. Quartal 2022 mit Hochrechnung zum Jahresende für den kommunalen Haushalt sowie die Eigenbetriebe der Gemeinde
8. Beschaffung von vier Drehleiterfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehren der Gemeinden - Birkenfeld, Neuenbürg, Niefern-Öschelbronn und Königsbach-Stein
9. Sanierung der Quellwasserzubringerleitung Höfen 3. Bauabschnitt zwischen der Pumpstation Grösseltal und dem Hochbehälter Bergwald
10. Schaffung von Poolstellen für die kommunalen Kindertagesstätten
11. Verschiedenes

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Montag, 02.05.2022 um 18.00 Uhr** findet im großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Jugendgemeinderatssitzung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
Öffentlich:

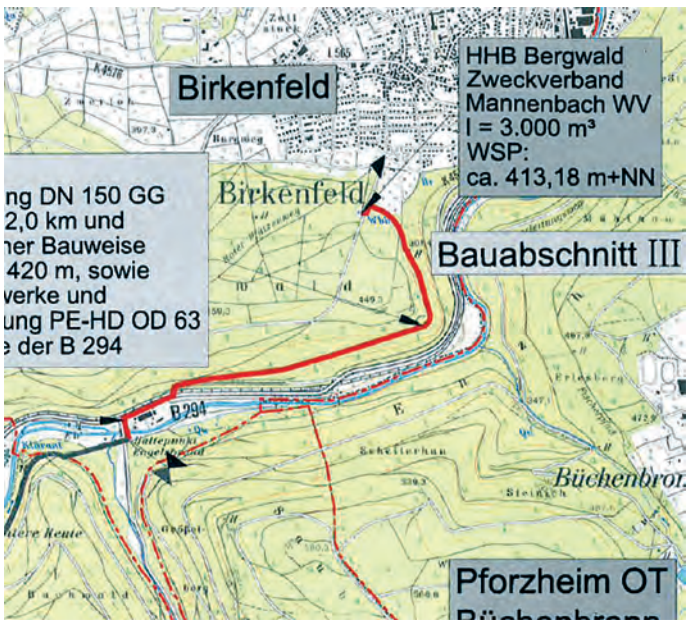
1. Frageviertelstunde
2. Errichtung Inklusionsspielplatz Sonnenspielplatz
   - Auswahl der Spielgeräte
3. Aktueller Bericht aus der Verwaltung
4. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.
Bei der Sitzung des Jugendgemeinderates werden alle notwendigen hygienischen Vorkehrungen getroffen. Die Abstandsvorgaben werden durch entsprechende Bestuhlung eingehalten.

Baustelleninformation:

Baubeginn Quellwasserleitung Höfen 3. Bauabschnitt

Ab Montag den 2. Mai 2022, beginnen die Arbeiten im letzten Bauabschnitt zur Sanierung der Wasserleitung aus Höfen. Die gesamte Bauzeit beträgt ca. 5 Monate. Die Trasse verläuft ab der Pumpstation Grösseltal entlang der B 294 über den Gängerweg und oberhalb des Friedhofes Birkenfeld bis hin zum Hochbehälter Bergwald. Im ersten Teilabschnitt wird bis Mitte Juli der Gängerweg ab Roter Pfützenweg bis hin zur Bahnlinie an der B 294 voll gesperrt. Der Schwarzwaldpavillon kann in diesem Zeitraum nicht genutzt werden. Ein Teilbereich der asphaltierten Fläche vor dem Hochbehälter Bergwald steht der Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Wir möchten die Besucher des Friedhofes Birkenfeld jetzt schon darauf aufmerksam machen, dass der obere Zugang (vom südlicher Waldweg her) eine Zeit lang wegen Grabarbeiten, nicht genutzt werden kann. Wir bitten um Kenntnisnahme und um Verständnis für die Maßnahme. (Bauamt)



Notfallseelsorge Enzkreis und Stadt Pforzheim
Floriansgottesdienst 04.05.22, St. Klara-Kirche Birkenfeld:

Notfallseelsorge – Erste Hilfe für die Seele

Bei jeder kleinen oder auch großen Katastrophe sind Feuerwehr und Rettungsdienst innerhalb von Minuten zur Stelle. Ob Verkehrsunfall, Suizid oder Gebäudebrand - sie retten Menschen, versorgen Verletzte, beseitigen Schäden. Doch damit ist das Drama für die Beteiligten oft nicht vorbei, denn Unglücke hinterlassen ihre Spuren in den Köpfen – selbst wenn die Beteiligten glimpflich davongekommen sind. Hier kommt die Notfallseelsorge bzw. die Kriseninterventionen ins Spiel. Kolleginnen und Kollegen dieser beiden Dienste treten dann in den Vordergrund, wenn Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst meist wieder am Abrücken sind und leisten „Erste Hilfe für die Seele" der Betroffenen.

Die Notfallseelsorge in Baden-Württemberg ist ein ökumenisches Angebot der „vier Kirchen", der beiden katholischen (Erz-)Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart sowie der evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg. Dazu sind die Engagierten als Notfallseelsorger bei ihren Feuerwehren vor Ort angegliedert, von denen auch Schutzausrüstung und Melder gestellt werden. Im Alarmierungsfall kümmern sich Notfallseelsorgende gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der beiden Kriseninterventionsteams von DRK und Malteser um die Betroffenen und sind in den ersten Stunden nach einem belastenden Ereignis für die Betroffenen da. Dabei ist unabhängig, welchen Konfession, religiösen Prägung oder weltanschaulichen Überzeugung die Betroffenen angehören.

Notfallseelsorge und Krisenintervention arbeiten in enger Partnerschaft mit den Rettungsdiensten, den Feuerwehren und der Polizei zusammen. Sie sind in die Alarmierungsstruktur der Feuerwehren und Rettungsdienste eingebunden und werden ausschließlich über die Integrierte Leitstelle alarmiert. Damit wird die Arbeit der Einsatzkräfte ergänzt. Notfallseelsorge bzw. Krisenintervention bleiben dabei auf die enge zeitliche und räumliche Nähe zur Notfallsituation begrenzt und leiten von dort bspw. über auf die seelsorglichen Angebote der Kirchengemeinden oder anderer Einrichtungen.

Seit vielen Jahren verantwortet die Notfallseelsorge den Floriansgottesdienst aller Blaulichtorganisationen. Er findet jährlich **am 4. Mai um 19 Uhr** in einer Enzkreisgemeinde oder in Pforzheim statt. In diesem Jahr sind wir zu Gast in **Birkenfeld**, in der **kath. Kirche St. Klara**. In ökumenischer Verbundenheit wird der Gottesdienst von Pfr. Kraft, Pastor Schopf und Diakon Ungermann gefeiert. Herzliche Einladung!

In der heutigen Ausgabe finden Sie als Beilage das Magazin

- **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 02/22

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Gratiscomictag am 14. Mai 2022

Am **Samstag, 14. Mai 2022** findet in Deutschland der Gratiscomictag statt und wir machen mit!

Die Bibliothek öffnet an diesem Tag **von 10-13 Uhr**, zur Ausleihe und um viele wunderbare Comics zu verschenken! Zur Auswahl stehen 35 Comics für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jeder Comicfan ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen und sich 2, 3 oder sogar 4 Gratiscomics auszusuchen. Wie viele genau pro Person verschenkt werden, entscheidet das eigene Würfelglück. Wer an diesem Vormittag Bücher ausleihen möchte, kann dies natürlich auch tun.

Auf unserer Homepage findet sich ein Link zum offiziellen Youtubekanal des „Gratiscomictags", dort gibt es kurze Videos zu einzelnen Comics. Hinweis in eigener Sache: Ausgabe der Comics solange Vorrat reicht.

Landratsamt Enzkreis

Landratsamt mit neuen Öffnungszeiten ab dem 2. Mai

– Zeiten der Zulassungsstelle bleiben unverändert – Terminvereinbarung wird weiterhin empfohlen

Ab Montag, 2. Mai, werden die meisten Corona-bedingten Einschränkungen im Landratsamt aufgehoben. Ein Zurück zur Zeit vor der Pandemie wird es gleichwohl nicht geben, sagt Landrat Bastian Rosenau: „Corona hat vieles verändert – unter anderem die Art, wie wir arbeiten und wie der Dienstbetrieb organisiert ist. Dem wollen wir mit neuen Regelungen für die Erreichbarkeit unserer Dienststellen Rechnung tragen." Zum 2. Mai tritt daher eine neue Richtlinie in Kraft, mit der die Arbeits- und die Öffnungszeiten des Landratsamts angepasst werden.

Die wichtigsten Neuerungen: Künftig ist das Amt nur noch zweimal pro Woche uneingeschränkt geöffnet – dienstags und donnerstags; erhalten bleibt der „lange Dienstag" mit Öffnung von 8 bis 12:30 und von 13:30 bis 18 Uhr; donnerstags ist das Haus von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Deutlich ausgeweitet wird die Zeit, in der die Bürgerinnen und Bürger Termine vereinbaren können: Dies wird künftig Montag bis Mittwoch von 8 bis 12:30 Uhr möglich sein, donnerstags bis 13:30 Uhr und freitags bis 12 Uhr. Hinzu kommen die Nachmittage am Montag und Mittwoch von 13:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 14 bis 16 und am Dienstag von 13:30 bis 18 Uhr.

Weitgehend unverändert bleiben die Regelungen für die Beratungsstellen, das Medienzentrum und die Deponie, deren Öffnungszeiten bislang schon deutlich von denen des Haupthauses abwichen. Auch bei den beiden KfZ-Zulassungsstellen bleiben die bisherigen Zeiten in Kraft: Montag bis Mittwoch von 8 bis 12:30 Uhr, Dienstag von 13:30 bis 18 Uhr, Donnerstag von 8 bis 14 und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Auch hier wird eine vorherige digitale Terminvereinbarung über www.enzkreis.de empfohlen, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

„Wir sind für Sie erreichbar – persönlich, telefonisch und rund um die Uhr digital", fasst Landrat Rosenau das Konzept zusammen und verweist auf die Möglichkeit, sich per Mail oder Kontaktformular an sein Haus zu wenden. „Zudem bringen wir laufend neue digitale Anwendungen an den Start, die eine persönliche Vorsprache überflüssig machen", betont der Kreis-Chef und nennt als jüngstes Beispiel den digitalen Bauantrag. Auch die Vereinbarung von Terminen kann in einigen Bereichen online vorgenommen werden.

„Oberste Priorität haben die Kundenzufriedenheit und der Servicegedanke", betont Rosenau und verspricht eine einfache und vor allem schnelle Terminvergabe: Innerhalb einer Woche ab Anfrage, so das in der Richtlinie festgeschriebene „Service-Versprechen", solle man einen Termin wahrnehmen können. „Die letzten Monate haben gezeigt, dass unsere Kundschaft von diesem System profitiert, weil Wartezeiten minimiert werden und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich gezielt auf den Einzelfall vorbereiten können, was den Termin effektiver macht", ist der Landrat überzeugt. (enz)

Neue Sprech- und Öffnungszeiten gelten ab Mai im Landratsamt.
(Bild: Enzkreis; Fotograf: Hörstmann)

So können Vereine helfen:

Online-Seminar „Verein(t) gegen den Krieg"

Der Ukraine-Krieg hat die unmittelbare Notwendigkeit humanitären Engagements deutlich vor Augen geführt. Da auch viele Vereine und Organisationen helfen möchten, bietet die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis am **Montag, 9. Mai**, ein Online-Seminar zum Thema „Verein(t) gegen den Krieg" an. **Von 18 bis 20.30 Uhr** erhalten die Teilnehmenden bei dieser gemeinsamen Veranstaltung von Stadt und Kreis wertvolle Tipps und Informationen darüber, was bei Hilfeangeboten alles zu beachten ist.

Rechtsanwalt Michael Röcken wird zunächst das Thema aus rechtlicher Sicht beleuchten, bevor Vereinsberater Michael Blatz Tipps zur erfolgreichen Durchführung eigener, sowohl „analoger" als auch „digitaler" Spendenaktionen gibt. Die Referenten geben im Seminar zudem Antworten auf folgende Fragen:

- Mittelweitergabe - Was ist aus gemeinnützigkeitsrechtlicher und vereinsrechtlicher Sicht zu beachten?
- Dürfen Non-Profit Organisationen Zimmer oder Sachmittel aus dem Vereinsinventar für Flüchtlinge zur Verfügung stellen?
- Darf zu Spendenaktionen aufgerufen werden?
- In welchem Umfang darf sich ein Verein zu dem aktuellen Geschehen auch in politischer Sicht äußern?
- Wie geht man mit Mitgliedern oder Mitarbeitern um, die sich „prorussisch" äußern oder sich nicht vom Krieg distanzieren?
- Wie entwickelt man – auch kurzfristig – eine schlagkräftige Spendenkampagne?
- Wie funktioniert Crowdfunding, und kann es ein Verein in diesem Zusammenhang sinnvoll nutzen?

Das Seminar „Verein(t) gegen den Krieg" ist praxisnah und interaktiv. Das Online-Seminar richtet sich in erster Linie an kleinere und mittlere Vereine und Verbände sowie sonstige (gemeinnützige) Organisationen. Der Vereinszweck spielt hierbei keine Rolle. Es besteht während der gesamten Veranstaltung die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Beiträge zu leisten. Die Durchführung erfolgt über Zoom. Die Teilnahme mit aktiviertem Mikrofon und offener Kamera ist ausdrücklich gewünscht. Die **Anmeldung** für das kostenlose Online-Seminar ist **bis einschließlich Sonntag, 8. Mai** per Email an buergerengagement@pforzheim.de oder telefonisch unter 07231 - 39 30 19 möglich.

Kochen mit der Enzkreis-Genusskiste – Jetzt anmelden für Kurs im vhs-Haus am 12. Mai

Bei einem Kochabend am **Donnerstag, 12. Mai, von 18 bis 21:30 Uhr** im vhs-Haus in der Zerrennerstraße 29 in Pforzheim werden die hochwertigen regionalen Lebens- und Genussmittel, die in der „Enzkreis-Genusskiste" enthalten sind, zu köstlichen Speisen verarbeitet. Die Kiste, die sich auch gut als attraktives Geschenk eignet, ist gefüllt mit Produkten, die im Enzkreis landwirtschaftlich erzeugt oder hergestellt werden. Dazu gehören beispielsweise Linsen, Nudeln sowie außergewöhnliche Essig- und Ölsorten, die sich gut mit frischem, heimischem Gemüse zu außergewöhnlichen Gerichten kombinieren lassen und so Abwechslung in den Speiseplan bringen. Die Teilnahmegebühr für den Kurs, bei dem es auch Tipps gibt, wie nachhaltige Ernährung im Alltag gelingen kann, beträgt 10 Euro. **Anmeldungen** sind per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 möglich. Für weitere Informationen steht Ellen Riexinger (Ellen.Riexinger@enzkreis.de) vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises gerne zur Verfügung. (enz)

(Foto: enz, B. Reisch)

„BeKi – Bewusste Kinderernährung“:

Essen und Trinken im ersten Lebensjahr – Landwirtschaftsamt lädt Eltern mit kleinen Kindern zum Online-Vortrag ein

„Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ – zu diesem Thema lädt das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ am **Donnerstag, 12. Mai, von 10 bis 11:30 Uhr** zu einem Online-Vortrag ein. Die BeKi-Referentin Benita Schleip gibt dabei fachpraktische Tipps für die Zubereitung, den Vitamingehalt und die Haltbarkeit von Babybrei. Außerdem erklärt sie, worauf es im ersten Lebensjahr ankommt und wie die Einführung der Familienkost gelingen kann.

Der Vortrag ist kostenfrei. Wer sich bis zum 10. Mai per Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de angemeldet hat, bekommt vor der Veranstaltung den Einwahllink zugeschickt. (enz)

Auf in die nächste STADTRADELN-Runde!

Bereits zum fünften Mal treten Enzkreis und Stadt Pforzheim bei bundesweiter Aktion in die Pedale – Auch viele neue Gemeinden mit dabei

Seit 2008 gibt es die bundesweite Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses, bei der für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale getreten wird. Die Stadt Pforzheim und das Landratsamt Enzkreis sind **vom 13. Mai bis 2. Juni** ebenfalls wieder am Start. Auch 16 der 28 Enzkreis-Kommunen rufen in diesem Jahr ihre Einwohnerinnen und Einwohner zum Umstieg auf das Rad auf: Wieder mit dabei sind Birkenfeld, Heimsheim, Keltern, Kieselbronn, Königsbach-Stein, Maulbronn, Mühlacker, Neulingen, Niefern-Öschelbronn und Sternenfels. Erstmals nehmen dieses Jahr Eisingen, Illingen, Knittlingen, Neuhausen, Remchingen und Straubenhardt teil. Alle Radelnden sind herzlich zur Auftaktveranstaltung am **Freitag den 13. Mai um 17 Uhr** auf dem San-Biagio-Platani-Platz in Remchingen eingeladen. Auf den offiziellen Startschuss hin folgt eine kurze gemeinsame Radtour.

„Bei der Aktion STADTRADELN steht neben Freizeitfahrten vor allem der Umstieg auf das Rad im Alltag im Fokus. Nach der vielerorts erfolgten Einführung von Homeoffice und dem vermehrten Arbeiten im Sitzen tut Bewegung im Freien körperlich und psychisch gut. Und ein weiteres wichtiges Argument Pro Rad sind natürlich die stark gestiegenen Kraftstoffpreise“, so Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin des Enzkreises, in deren Zuständigkeit auch die Themen Klimaschutz und Nachhaltige Mobilität fallen.

Die Kampagne STADTRADELN hat sich inzwischen im Enzkreis und der Stadt Pforzheim etabliert, bereits vier Mal konnte das Ergebnis im Vergleich zu den Vorjahren gesteigert werden. Im Jahr 2021 wurden im Enzkreis insgesamt 55 Tonnen Kohlenstoffdioxid, in Pforzheim 18 Tonnen eingespart. „Letztes Jahr konnten wir die Ergebnisse zum Vorjahr sowohl mit Blick auf die Zahl der Teilnehmenden als auch auf die geradelten Kilometer deutlich verbessern. Dieses Jahr heißt es, an diese Erfolge anzuknüpfen und erneut fleißig in die Pedale zu treten“, wirbt Pforzheims Umweltbürgermeisterin Sibylle Schüssler. „Ich hoffe auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger am STADTRADELN und lade gerade auch unsere politischen Vertreterinnen und Vertreter ein, damit wir dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung setzen.“

Ziel des STADTRADELNs ist es, während des dreiwöchigen Zeitraums immer mal wieder und immer öfter das Auto stehen zu lassen und aufs Fahrrad umzusatteln. „Schließlich entsteht etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland im Verkehr. Davon geht sogar ein Viertel auf den Innerortsverkehr zurück. Würden rund 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO2 vermeiden“, erläutert Monika Dauer, Verkehrsplanerin bei der Stadt Pforzheim. Mit dem Rad lässt sich ein Ziel oft schneller erreichen als mit dem Auto, außerdem entfällt die oft zeitraubende Parkplatzsuche. Sind weniger Autos unterwegs, wird auch die Luftqualität besser, Lärm vermieden und es entsteht mehr Platz auf den Straßen.

„Pandemiebedingt hat das Rad stark an Bedeutung gewonnen. Die Aktion bietet eine Möglichkeit, sich gegenseitig zu Fahrten zu motivieren und im Wettbewerb gemeinsam für mehr Klimaschutz anzutreten“, so Andrea Wexel, Radverkehrsmanagerin im Enzkreis. „Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr wieder an das tolle Ergebnis des Vorjahres anknüpfen werden“, ergänzt Lisa Andes, Klimaschutzmanagerin beim Enzkreis. Beim STADTRADELN können alle mitmachen, die in Pforzheim und im Enzkreis leben oder arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule bzw. Hochschule besuchen. Eine Anmeldung ist online unter www.stadtradeln.de/pforzheim oder unter www.stadtradeln.de/enzkreis möglich. Über die Stadtradeln-Seite des Enzkreises sind auch die Internetseiten der teilnehmenden Kommunen im Kreis zu erreichen. Auch das Kursangebot von „radspaß – sicher e-biken“ ist dort zu finden. Im Enzkreis bietet diese Initiative des Württembergischen Radsportverbands (WRSV) und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Baden-Württemberg (ADFC) für E-Bike Neulinge, aber auch für „alte Hasen“ kostenfreie Fahrsicherheitskurse in vielen Gemeinden an. Um am STADTRADELN-Wettbewerb teilzunehmen, kann jeder ein eigenes Team gründen oder einem bestehenden Team beitreten. Über die STADTRADELN-App oder die Seite der Kommune werden dann selbstständig die im Aktionszeitraum geradelten Kilometer erfasst. Fragen zum STADTRADELN beantworten Lisa Andes und Andrea Wexel vom Landratsamt Enzkreis (zu erreichen unter der Mailadresse enzkreis@stadtradeln.de) sowie Monika Dauer von der Stadt Pforzheim (pforzheim@stadtradeln.de). (enz/stp)

Ab auf's Fahrrad und Kilometer sammeln: Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim möchten möglichst viele Menschen dazu animieren, vom 13. Mai bis 2. Juni bei der Aktion STADTRADELN mitzumachen – und danach noch möglichst oft auch im Alltag in die Pedale zu treten.

(enz, Fotograf: Marco Kolb)

Reihe „Enzkreis Erleben“ mit drei tollen Veranstaltungen vom 6. bis 8. Mai:

■ Mit dem Bus- und Bahn-Team zur Frühlingswanderung – Wein & Kulinarik – Muttertags-Spaziergang

Aller guten Dinge sind drei: Dieses Motto gilt bei der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ auch für das Wochenende **Freitag, 6. Mai, bis Sonntag, 8. Mai**:

Das rührige Bus- & Bahn-Team zeigt am **Freitag, 6. Mai**, wieder einmal, wie der Ausgangspunkt für eine reizvolle Frühlingswanderung bequem mit dem ÖPNV erreicht werden kann. Vom Treffpunkt um 9:25 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es zum Startpunkt der Wanderung in Gräfenhausen. Von dort führt die Tour zumeist über offenes Gelände, vorbei an Feldern und Streuobstwiesen, über Ottenhausen nach Keltern. Markante Punkte auf dem Weg sind die Pankratius-Kapelle, der Fronberg und das Pfinztal. Vor der Rückfahrt nach Pforzheim ist eine Einkehr geplant. Die einfache Strecke ist etwa 13 Kilometer lang, die kurzen Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wie auch ein Rucksack-Vesper werden empfohlen.

Die Teilnahme an der Tour kostet 6 Euro pro Person. **Anmeldungen** nimmt Heike Wezel von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Für Fragen zur Tour steht Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de gerne zur Verfügung.

Am **Sonntag, 8. Mai**, lädt der Winzerverein Freudenstein zu „Wein & Kulinarik" in die Kelter, Maulbronnerstr. 1, nach Knittlingen-Freudenstein ein. Feinschmeckern und Weinfreunden werden dort **von 11 bis 17 Uhr** zum jeweiligen Wein abgestimmte Gerichte zu fairen Preisen aufgetischt, um die Nachmittagszeit gibt es selbstgemachte Kuchen und Torten. Weitere Infos sind bei Timo Steinhilper unter Telefon 07043 958935 erhältlich.

Ebenfalls am **Sonntag, 8. Mai** bietet Anita Dworschak einen informativen Muttertags-Spaziergang durch die Landschaft um die Maulbronner Klosteranlage an. Treffpunkt ist um **13:30 Uhr** auf dem Parkplatz Talaue. Der Rundgang endet gegen 16 Uhr auf dem historischen Schafhof, wo im dortigen Museum auf zauberhafte Weise die Vergangenheit dargestellt und mitunter Kindheitserinnerungen geweckt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro pro Person für den Spaziergang inklusive Museumsführung; Kinder und Schüler sind frei. Die **Anmeldung** ist per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de oder telefonisch unter 07043 8864 möglich.

Am Sonntag, 8. Mai, bietet Anita Dworschak einen informativen Muttertags-Spaziergang durch die Landschaft um die Maulbronner Klosteranlage an. An diesem Wochenende gibt es im Rahmen der Reihe „Enzkreis erleben" noch zwei weitere tolle Angebote. (Foto:enz, Fotografin: Anita Dworschak)

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben", die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Mitte Oktober ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

Deutsche Rentenversicherung

Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:

Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet auch in diesem Jahr ihre Seminare für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ausschließlich in einem digitalen Format an. Die Präsentationen zu Fragen des Sozialversicherungsrechtes wurden dafür in einzelne Themenbereiche gegliedert und verfilmt. Die Filme sind bis zum 1. Juli 2022 auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare abrufbar.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie an Beschäftigte aus den Bereichen Personalmanagement und Steuerberatung. In den Seminaren werden wieder praxisbezogene Sachverhalte und die gesetzlichen Änderungen erläutert.

Folgende Themen werden online angeboten:

- Beschäftigung bei Rentenbezug
- Führung von Entgeltunterlagen (Befreiung und Fristen)
- Statusfeststellungsverfahren ab 1. April 2022
- Zusätzlichkeitserfordernis im Beitragsrecht der Sozialversicherung
- Änderungen in den Geringfügigkeitsrichtlinien

Darüber hinaus gibt es beim Thema »Führung von Entgeltunterlagen« ein Video zur »elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP)« und ein weiteres zur Datenaustauschplattform »Cryptshare«. Diese ermöglicht eine rechtssichere Kommunikation mit dem Betriebsprüfdienst der Rentenversicherung.

Sterneninsel

Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18 · 75177 Pforzheim · Tel. 07231/8001008
mail@sterneninsel.com · www.sterneninsel.com

Herzliche Einladung zu unseren Infoabenden

Wenn Sie uns im Ehrenamt unterstützen möchten, oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden von September 2022 bis Ende März 2023 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren. Damit Sie Näheres über unsere Arbeit erfahren können, bieten wir Ihnen einen Abend in der Sterneninsel an, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Dienstag, den 10. Mai 2022, um 18.30 Uhr
Dienstag, den 24. Mai 2022, um 18.30 Uhr

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und kommen Sie mit tagesaktuellem Schnelltest, unabhängig davon, ob Sie geimpft, ungeimpft oder genesen sind. Herzlichen Dank. Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich – gerne per E-Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, das Team der Sterneninsel.

Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim
07231 / 8001008, mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Kirchliche Nachrichten

20 Minuten für den Frieden – ökumenische Friedensgebete

Leider hat sich die Situation in der Ukraine und die Heftigkeit der Kriegshandlungen deutlich verschlimmert. Tagtäglich strömen viele Nachrichten auf uns ein, müssen verarbeitet und sortiert werden. Auch in unserer Gemeinde leben nun Mitmenschen, die oft nur retten konnten, was sie am Körper oder in einer Taschen auf der Flucht mitnehmen konnten. Deshalb finden weiter immer **montags um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche** unsere ökumenischen Friedensgebete statt.

Die Glocken rufen uns zu „20 Minuten für den Frieden". Wer mag kann gerne eine Kerze zum Gebet mitbringen.

Gemeinsam beten wir, halten inne und denken an die Menschen in der Ukraine und den anderen Krisengebieten der Welt. Es gilt Maskenpflicht in der Kirche.